



„Wir hatten einen abwechslungsreichen Juni!“

Mit diesem Newsletter berichten wir von Vergangenenem und Neuem rund um uns und den

## ZOSSENHOF-NEWSLETTER + + + ZOSSENHOF-NEWSLETTER + + +

**H**eiße und schwüle Tage gefolgt von Gewittern und lang anhaltendem, ergiebigen Regen lassen uns auf gutes Gras auf unseren Wiesen hoffen. Der erste starke Regenfall kam zwei Tage nachdem wir den ersten Heuschnitt drinnen hatten. Lange Zeit sah es so aus, als würde das Gras im Mai gut wachsen, aber in den letzten Wochen fehlte Regen, um dichtes Untergras wachsen zu lassen. So wird der schöne Stapel Heuballen auf unserem Heuboden noch wachsen müssen, um über den Winter zu reichen. Auf unserer Pferdewiese sah es an manchen Stellen aus wie in Spanien. So hoffen wir auf einen guten zweiten Schnitt im August und haben noch ein paar Quellen aufgetan, wo wir Heu nachkaufen können.

Heute regnet es seit heute Nachmittag ununterbrochen und viel, dass das Wasser bei den Pferden über den ganzen Paddock steht. Sie können aber in Nachbars Garten, wo sie höher und „trocken“ stehen.

**D**as Dorfstraßenfest am **24.06.17** stand in diesem Jahr ganz im Motto von „**Es war einmal**“ und hatte Aktionen rund ums Thema Märchen. **Anton** lief als gelber Drache herum und war ganz in seinem Element. Während **Jens** und **Corinna** beim Ponyreiten viele Kinder auf **Luna** auf der Dorfstraße herumführten, bekam er von einer Freundin den Tipp, dass er auf der Bühne erscheinen sollte. Dort hat er einen Preis für sein Kostüm bekommen. Froh und erleichtert konnte er danach kurze Hosen anziehen und im T-Shirt mit seinen Freunden um die Wette toben.

Das **Hofcafé** fernab des Trubels wurde gut angenommen. Da im letzten Jahr offensichtlich einige Leute keins unserer Steinofen-Brote abekommen haben, kamen schon ab 12:00 Besucher auf den Hof und fragten, wann sie denn kommen müssen, um Brot zu bekommen. Auf der Dorfstraße gab es den zweiten Jahrgang des **Zescher Landweines**. Er wird mit unserem Pferdemist gedüngt und hat ausgezeichnete Bewertungen bekommen.

**A**nton findet die Wärme super: wir gehen häufig baden und in der weitläufigen flachen Bucht des Motzener Sees kann er halbstundenlang in das Wasser rein und wieder raus rennen, ohne müde zu werden.

**W**asser ist sein Element, das **MATSCHEN** im Hof vor unserem Backofen ist sein fast tägliches Vergnügen. Momentan macht das bei den Wassermassen natürlich besonders viel Spaß. Der Sand ist dann danach in der Badewanne.



Wir haben auch ein neues (Holz-)Pferd im Stall, was jeden Spaß artig mitmacht und für Freude bei groß und klein sorgt.

Im April und Mai hatten unsere Pferde gut zu tun. Neben einem **Einsteigerkurs** am letzten Aprilwochenende etabliert sich Corinnas neue Kursreihe für erfahrene Reiter bei uns auf dem Hof aber auch auf anderen Reitanlagen. Wie in jedem Sport gibt es Technikfehler, die sich einschleifen.

Der balancierte Sitz des Reiters ist der Fokus beim „**Besser sitzen, besser reiten**“ Tag. Vielseitige Übungen sorgen für mehr Beweglichkeit und Koordination und verbessern Sitz und Gleichgewicht auf dem Pferd.



**U**m die typischen Kopfprobleme oder Ängste, die unser großer Sportpartner mit seinen blitzartigen Reaktion auslösen kann, zu besänftigen gibt es **Mentale Kurse für Reiter**. Eine Teilnehmerin, die durch Stürze vom Pferd vor allem Angst hat, wenn es schneller wird, konnte von beiden Kurstagen gut profitieren. Vor allem die kinesiologischen Übungseinheiten haben ihr geholfen, wieder angstfreier auf dem Pferd zu sitzen.

**Ü**berhaupt scheint sich der Trend zum Mentalen Training immer mehr durchzusetzen. Er war ein Hauptthema auf der **10. Bildungskonferenz für Reitausbilder in Warendorf**. Sehr beeindruckt war Corinna von der **Bundes-trainerin der Kunstturnerinnen, Ulla Koch**, die als ausgebildete Mentaltrainerin genau das propagierte, was auch im NLP vermittelt wird.

**E**in weiteres zentrales Thema ist **Entspannung**. Das die angenommen wird, wenn unser Hof und die herum laufenden Hühner dazu einladen, freut uns sehr. Im Juni waren Mutter und Tochter mit einem 4 Monate altem Säugling zur **Gesundheitsberatung** da. Während Mama im Bullenstall mit Corinna arbeitete, lag die Oma mit dem Baby im Schatten unter dem Walnussbaum und genoss die Auszeit. Als Mama fertig war, übernahm sie ihr Kind und Oma konnte etwas für sich tun.

**B**ei einem **Familientag mit Pferden** im Mai war es ähnlich. Nachdem die Kinder mit dem Putzen von Luna fertig waren, spielten sie mit Anton im Hof Fußball. Oma und Opa, die vorher auf der Bank im Schatten zugeschaut hatten, übernahmen Luna und fütterten sie. Da der Opa früher selber ein Trabrennpferd hatte, ergriff er seine Chance und kratzte professionell alle vier Hufe aus.

**W**enn wir so etwas sehen, macht es uns Spaß. Dann wissen wir, dass unsere Angebote angenommen werden.

**J**etzt genießen wir erstmal den Sommer und geben im August Gas für den am **19.08.17** stattfindenden **Kunstgewerbemarkt**.

**W**enn wir richtig gerechnet haben, wird es der **Achte** sein, der unter dem **Motto „großes und KLEINES“** stattfindet.

Wir suchen noch Jemanden, der Seife siedet und mitbringt und freuen uns auf Euren Besuch!

